

# Il disertore, Via "dei tre", Bernardi, 6a+, 5c, (5b obl.), S1

Eugenio Cipriani, Carlo Andrighetto, Giuseppe Vidali 1990,  
Mauro Bernardi 2014, Enrico Garbaini 2019

**Schwierigkeit:** 6a+, (5b obl.), S1

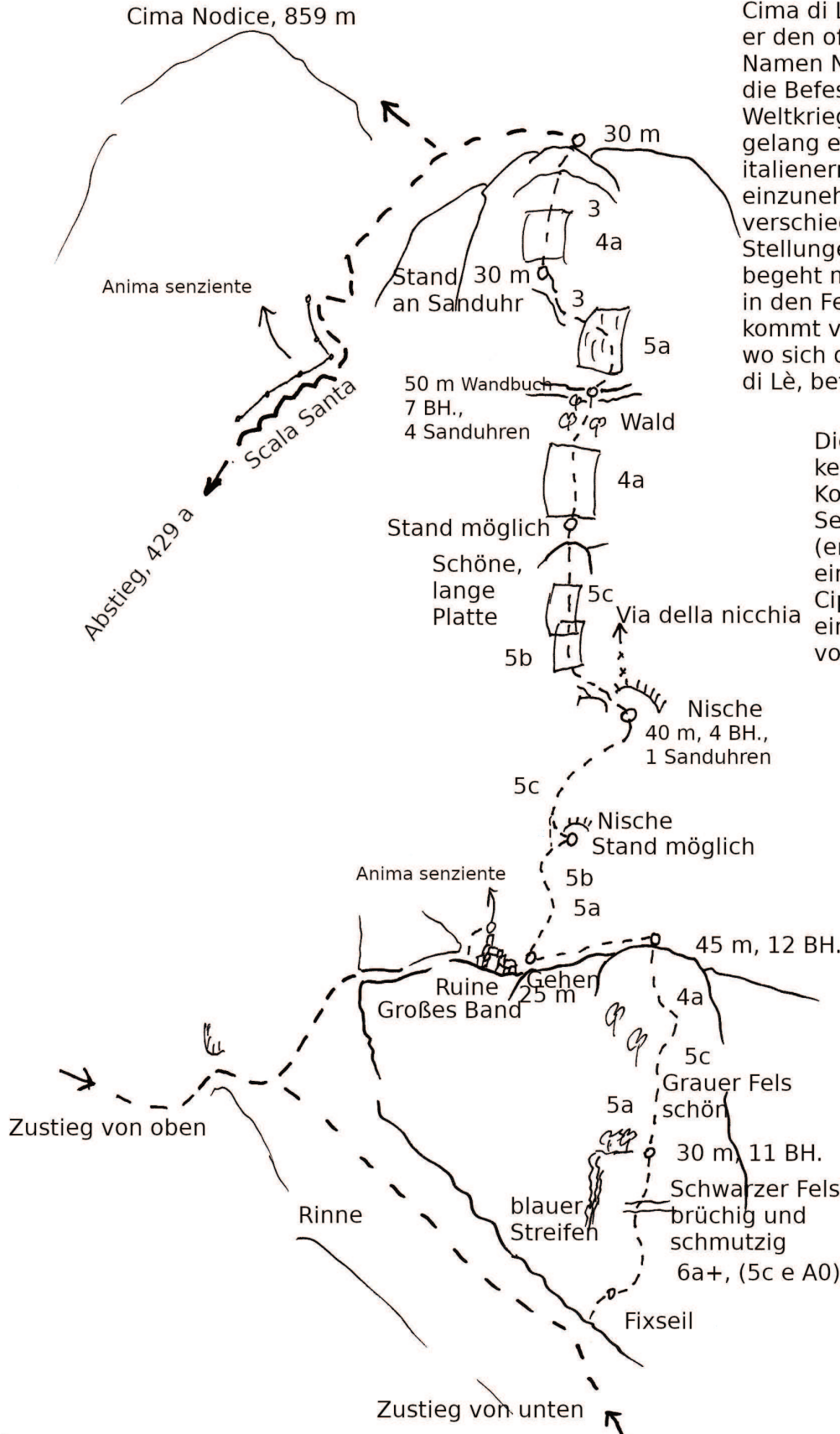
**Höhenunterschied:** ca. 150 m

**Länge:** ca. 235 m

**Absicherung:** Optimal, mit Bohrhaken und Sanduhren

Der Cima Nodice ist ein felsiger "panettone", welcher sich über den Häusern von Pregasina, einer "frazione" von Riva del Garda befindet. Er war vor einiger Zeit als Cima di Lè bekannt, doch heute trägt er den offiziellen österreichischen Namen Nodice, der die Arbeiten für die Befestigungen kurz vor dem 1. Weltkrieg geleitet hat. Im Jahre 1915 gelang es nach 5 Tagen Kampf den Italienern, den Gipfel bis Kriegsende einzunehmen. Heute noch sind verschiedene Befestigungen und Stellungen sichtbar. Auf dem Abstieg begeht man die "Scala Santa", einige in den Fels geschlagene Stufen, man kommt vorbei an einem Klettergarten, wo sich der seltsame Monolith Popò di Lè, befindet.

Die hier beschriebene Führer ist keine neue Route, sondern eine Kombination. Die ersten Seillängen sind ein Vorbau (eröffnet von Garbaini), dann ein mittlerer Teil (eröffnet von Cipriani/Andrighetto/ Vital) und eine Ausstiegsvariante (eröffnet von Bernardi).



**Zustieg:**

Von Riva del Garda nimmt man die Straße in das Val di Ledro (Nr. 240). Nach dem langen Tunnel links abbiegen nach Pregasina und am ausgewiesenen Parkplatz unter der Kirche parken. Über die Stufen hinauf zu einem großen Brunnen. Weiter nach rechts und nach ca. 50 Metern, bei einer Kurve die Straße links nehmen. Am Ende der Straße weiter am steilen Weg, entlang am Waldesrand in Richtung der Wand (Steinmänner). Über steiles Gelände hinauf bis zu einem kleinen Platz wo der Name "il disertore" angeschrieben ist und sich das Fixseil befindet, ca. 30 Minuten.

**Abstieg:**

Nach links zu der Scala Santa. 30 min.

# Cima Nodice

